

MANIFESTA 11

9.6. – 18.9.2016

ZÜRICH, SWITZERLAND

Manifesta 11 Zürich Ausschreibung «Parallel Events»

Manifesta, die Europäische Biennale für Zeitgenössische Kunst, wird alle zwei Jahre in einem anderen Land ausgetragen. 2016 findet die 11. Ausgabe der Manifesta vom 9. Juni bis 18. September in Zürich statt.

Die Manifesta gilt als eine der wichtigsten Kunstbiennalen. Mit der Austragung in Zürich bietet sich die Chance, das vielfältige kulturelle Leben in und um Zürich in einem internationalen Kontext zu präsentieren. Mit Christian Jankowski wurde erstmals in der Geschichte der Manifesta ein Künstler zum Kurator ernannt. Unter dem Motto «**What People Do For Money: Some Joint Ventures**», befasst sich die von ihm konzipierte Manifesta 11 vorrangig mit Fragen rund um Arbeit und Beruf in unserer heutigen Zeit.

Traditionellerweise finden gleichzeitig zu jeder Manifesta-Ausgabe die sogenannten **Parallel Events** statt. Ihr Anspruch ist es, verschiedene Facetten der lokalen Kulturszene aufzuzeigen und diese in einen Dialog mit der Hauptausstellung zu bringen.

Zu diesem Zweck sucht die Manifesta 11 neue oder in Entstehung begriffene künstlerische Projekte. Diese Projekte können sich aller künstlerischen Disziplinen und Ausdrucksformen bedienen, müssen sich aber inhaltlich mit dem Motto der Manifesta 11 «What People Do For Money» auseinandersetzen. Eine Jury, bestehend aus Hedwig Fijen (Direktorin M11), Christian Jankowski (Kurator M11), Natalia Huser (General Coordinator M11), Barbara Basting (Leiterin Bildende Kunst Stadt Zürich), Anna Bürgi (Leiterin Tanz Stadt Zürich), Tobias Brenk (Dramaturg für Theater und Tanz, Kaserne Basel, Mitglied der Tanzkommission der Stadt Zürich), wählt die Projekte aus, die parallel zur Manifesta realisiert werden sollen. Es stehen max. CHF 200'000.- für die Gesamtheit dieser Projekte zur Verfügung.

Die Gesamtkoordination und Ausführung der ausgewählten Projekte erfolgt unter der Leitung eines Parallel Events Coordinators. Die Kunstprojekte der Parallel Events werden in die Kommunikation des Gesamtprogramms der Manifesta 11 eingebettet.

Bewerben können sich Kunstschaaffende und Institutionen aus der Stadt Zürich und dem Grossraum Zürich aus den Bereichen Performing Arts, Musik, Literatur und Bildende Kunst. Projekte mit interdisziplinärem Charakter sind ausdrücklich erwünscht. Möglich sind auch performative, installative und filmische Projekte oder Interventionen zu dem beschriebenen Themenfeld.

Jede Bewerbung muss folgende Dokumente enthalten:

- Eine Projektskizze, die die künstlerische Projektidee sowie konkrete Umsetzungspläne auf Deutsch oder Englisch beschreibt (max. 2 A4-Seiten).
- Dauer, Ort und Raum des Projektes
- Budget und Finanzierungsplan
- Visualisierungsmaterial, falls vorhanden

Einsendeschluss ist der 11. September 2015

Es werden ausschliesslich Bewerbungen per E-Mail m11@manifesta.org akzeptiert. Über das Verfahren wird keine Korrespondenz geführt.

Wie geht es weiter?

Am 17. September 2015 findet die Jurysitzung und die Auswahl der eingereichten Projekte statt.